



Tipps und Tricks zur Inbetriebnahme und Prüfung von Netz-/Anlagenschutzsystemen der EZA von erneuerbaren Energien

 1 h

 Deutsch

 # Wprs24de

Der Übergang zu erneuerbaren Energien stellt den Elektrizitätssektor vor große Herausforderungen. Einerseits steigt die Nachfrage nach elektrischer Energie (aufgrund der Elektrifizierung von z.B. Mobilität und Heizung) und andererseits müssen bestehende Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen durch erneuerbare Energiequellen ersetzt werden. Die wichtigsten erneuerbaren Energiequellen sind Wasserkraft, Windkraft und Solarenergie. Dabei kann es sich um große, zentralisierte Systeme wie Offshore-Windparks oder um kleinere, dezentrale Systeme wie PV-Anlagen auf Dächern handeln. Doch wie sieht eine Inbetriebnahme solcher Anlagen aus? Welche Missverständnisse können bei der Projektierung und Kommunikation zwischen Netzbetreiber, Anlagenerrichter, Zertifizierer und Inbetriebnehmer auftreten und wie können diese umgangen werden? In Anbetracht der Notwendigkeit eines schnellstmöglichen Zubaus von erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen ist die Effizienz bei der Bewältigung dieser Themen von großer Bedeutung.

Ziele

- ▶ Erkennen von wichtigen Parametern und Komponenten zur korrekten Konfiguration des Schutzsystems
- ▶ Verbesserung der Kommunikation zwischen Netzbetreiber, Anlagenerrichter, Zertifizierer und Inbetriebnehmer

Inhalt

- ▶ Anforderungen an Netz- und Anlagenschutzseinrichtungen
- ▶ Tipps und Tricks zur korrekten Konfiguration der Anlage, des Schutzes und den entsprechenden Prüfmitteln
- ▶ Besonderheiten bei der Inbetriebnahme des Netz- und Anlagenschutzsystems
- ▶ Tipps und Tricks für die Prüfung des Q-U-Schutz
- ▶ Tipps und Tricks für die Prüfung des Netzentkopplungsschutz

Lösungen

CMC 353
Zubehör (VBO3, CMTAC,...)
Test Universe
PTL
(CIBANO 500)
(COMPANO 100)

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter:innen von:
Verteilnetzbetreibern
Industriebetrieben
Anlagenerrichtern
Dienstleistern (Inbetriebnahme,
Zertifizierung...)

Vorwissen

Grundlagen der Elektrotechnik
Grundlagen der Schutzprüfung
Grundlagen NA Schutz